

Presseinformation

25. Mai 2022

BARNIM PANORAMA – Vorbildlich gegen Vogelschlag an Gebäuden

Potsdam/Wandlitz – Durch das Engagement der Gemeinde Wandlitz bietet das Besucherzentrum des Naturparks Barnim seit kurzem für das weltweite Problem des Vogelschlags an Glasscheiben eine nachahmenswerte wirksame Lösung.

Im Mai begann am Barnim Panorama in Wandlitz die Montage von Folienelementen gegen Vogelschlag. In den letzten Jahren kam es dort an den großen Glasflächen immer wieder zum Aufprall von kleineren und mittelgroßen Vögeln. Als Betreiber des Besucherinformationszentrums des Naturparks Barnim, das sich auch für Artenschutz und Artenvielfalt einsetzt, suchte die Gemeinde Wandlitz in Abstimmung mit der Naturparkverwaltung nach einer wirksamen Lösung für dieses Problem. Nur wenige auf dem Markt verfügbare Angebote werden diesem Anspruch gerecht. Nach aktuellen Schätzungen des NABU sterben jedes Jahr durch Kollision mit Glasscheiben ca. 100 Millionen Vögel in Deutschland – ein landesweit häufig unterschätztes Problem von Gebäuden mit Glasfassaden.

Im Naturpark Barnim kommt eine zertifizierte und geprüfte Lösung gegen Vogelschlag einer Schweizer Firma zur Anwendung. Auf der Scheibe verbleiben lediglich 9 mm große Punkte in einem regelmäßigen Abstand von 9 cm und bedecken damit eine minimale Fläche von weniger als 1% der gesamten Glasoberfläche. Das nun auch am Barnim Panorama in Wandlitz angebrachte 9/90 mm-Raster wurde von der österreichischen Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf im Flugtunnel geprüft und in Kategorie A – „hochwirksam“ eingestuft. Der 2013 errichtete preisgekrönte Museumsneubau im Naturpark Barnim gehört zu den ersten Gebäuden in Deutschland, an dem dieses Verfahren gegen Vogelschlag angewendet wird.

Eine ebenfalls gegen Vogelschlag wirksame Folierung entschärft bereits seit 2020 am Hauptsitz des Landesamts für Umwelt in Groß Glienicke bei Potsdam dortige Gefahrenstellen. In der Broschüre „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ informiert das Umweltministerium Brandenburgs seit 2013 über Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Vogelschlag bei der Verwendung von Glas am Bau und in der Stadtgestaltung. Am 26. Juli 2021 hat das Brandenburgische Umweltministerium den von der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten entwickelte Leitfaden „Vermeidung von Vogelverlusten an Glasscheiben“ den Naturschutzbehörden in Brandenburg verbindlich vorgegeben. Dieser findet in den

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
pressestelle@mluk.brandenburg.de

<https://mluk.brandenburg.de>
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 0331/ 27548 26 29
thomas.frey@lfu.brandenburg.de

Naturpark Barnim
Breitscheidstraße 8
16348 Wandlitz

Naturparkleiter
Dr. Peter Gärtner
Telefon: 033397/ 29 99 11
peter.gaertner@lfu.brandenburg.de
www.barnim-naturpark.de

**Naturpark
Barnim**



bau- und planungsrechtlichen Verfahren zunehmend Berücksichtigung. Da Glasflächen zudem im Hinblick auf den Klimaschutz viele Nachteile haben, sollte deren zeitweise stark gestiegene Verwendung auch aus diesem Grund überdacht werden.

Downloads:

Leitfaden „Vermeidung von Vogelverlusten an Glasscheiben“:

https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/LAG%20VSW%2021-01_Bewertungsverfahren%20Vogelschlag%20Glas.pdf

Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht:

https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/vogelfreundl_bauen.pdf